

Beschlussvorlage

Nr. ATU/001/2024

Aktenzeichen	605.6	Datum: 09.02.2024
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	27.02.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Kauf eines Spezialtraktors für die Landschaftspflege

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zum Kauf eines Spezialtraktors für 218.000,00 € zu

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Anlage F

Sachverhalt:

Im Rahmen der regulären Materialbeschaffung steht 2024 der Austausch des vorhandenen Spezialtraktors der Landschaftspflege an. Der vorhandene, voll geländegängige, Traktor der Marke Rigi, der 2017 angeschafft wurde, hat mittlerweile über 3.000 Betriebsstunden abgeleistet. Erste größere Verschleißerscheinungen werden bemerkbar. Bevor nun die größeren Revisionsreparaturen anstehen macht es wirtschaftlich Sinn eine Ersatzbeschaffung durchzuführen. Hierzu wurde der Markt entsprechend gesichtet. Vier Hersteller haben / hatten in diesem Sektor Modelle im Angebot, die von der Abteilung Landschaftspflege mit Beratung unserer Werkstatt gesichtet und getestet wurden. Eine Firma hat zwischenzeitlich die Produktion eingestellt. Die verbleibenden drei Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Um die Anforderungen an den Traktor zu spezifizieren wurde eine Leistungsmatrix (Anlage 1) erstellt in der die notwendigen Voraussetzungen zur optimalen Nutzung und der Kaufpreis eine entsprechende Rolle bei der Entscheidungsfindung spielten.

Alternativ wurde der Markt auf eine E-Variante sondiert. In diesem Aufgabensegment ist die Entwicklung der Hersteller bisher noch nicht so weit vorangeschritten, sodass auf ein Fahrzeug mit herkömmlichen Verbrennungsmotor zurückgegriffen werden muss.

Bei der Sichtung der marktverfügbaren Traktoren hat sich herausgestellt, dass zwei der drei Maschinen tatsächlich Ausschlusskriterien aufweisen. Der Pfanzelt K-Trac Traktor

ist für eine verträgliche Bodenbelastung mit min. 8.200 kg deutlich zu schwer. Der Lindner Lindtrac 100 hingegen besitzt keinen Wendelüfter. Da das Fahrzeug im Sommer fast ausschließlich mit Mulchen beschäftigt ist, ist ein Wendelüfter de facto unumgänglich. Der Aufwand ein normales System mehrmals am Tag zu reinigen und die Gefahr, dass sich die Ansaugvorrichtung zusetzt und damit der Motor einen schweren Schaden erlangen kann, ist zu groß.

Somit verbleibt der Rigi Trac SKH 75. Die weiteren Vor- und Nachteile der angebotenen Geräte sind Anlage 1 zu entnehmen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Technik und Umwelt den Kauf eines Rigi Trac SKH 75 für 218.000 € zu beschließen.

Haushaltsmittel sind mit 250.000 € unter der Haushaltsstelle I11250071001 bereitgestellt.

Der vorhandene Rigi Trac hat bei einem Unfall Ende des vergangenen Jahres einen erheblichen Schaden erlitten. Das Gerät ist versichert und die Schäden werden instandgesetzt. Danach liegt uns ein Kaufangebot von über 75.000 € vor.

Klaus Gaude
Stellvertreter des
Oberbürgermeister

Bernd Kippenhan
Amtsleiter

Anlagen:
F – Finanzielle Auswirkungen
Anlage 1: Preisvergleich